

SIE SIND IN KATALONIEN

10

Sicher werden Sie bald die ausgeprägte Eigenständigkeit unseres Landes spüren. Katalonien ist zwar im europäischen Kulturerbe und insbesondere in den Traditionen des romanischen Sprachraumes verwurzelt, unterscheidet sich aber doch grundlegend von allen seinen Nachbarvölkern inner- und außerhalb der Iberischen Halbinsel. Für diesen Unterschied können verschiedene Gründe genannt werden. Seit den weit zurückliegenden Zeiten der iberischen Ureinwohner und den von den Griechen und Römern hinterlassenen Spuren, über die Zeiten der Zugehörigkeit von Katalonien zum karolingischem Imperium und seiner im Mittelalter stattgefundenen Ausbreitung über den gesamten Mittelmeerraum, bis hin zu der im XVIII. Jh. einsetzenden starken Industrialisierung des Landes hat sich eine tief verwurzelte Tradition hinsichtlich Arbeit und Modernität entwickelt.

Sie werden bemerken, daß Katalonien seine eigene Sprache spricht: das Katalanische. Wie die Sprachen unserer Nachbarn hat es seine Wurzeln im Lateinischen, unterscheidet sich jedoch klar vom Spanischen, Französischen und Okzitanischen. Die Ursprünge unserer Sprache gehen auf das achte und neunte Jahrhundert zurück. Die ältesten erhaltenen Sprachdokumente stammen aus dem zwölften Jahrhundert. Im Mittelalter wurden große Rechtstexte in Katalanisch verfaßt, bedeutende Literaten haben in Katalanisch geschrieben.

Außer in Katalonien, wo mehr als 95% der sechs Millionen Landesbürger Katalanisch können, spricht man diese Sprache auch auf den Balearen, in der Provinz Valencia, in Andorra, in französischen Rosselló und in der italienischen Stadt Alghero. Insgesamt umfaßt der katalanische Sprachraum also ein Gebiet mit über zehn Millionen Einwohnern. Das Institut d'Estudis Catalans (Institut für Katalanische Studien) sieht sich als Akademie der katalanischen Sprache.

Nach einer langen Zeit der Verfolgung hat die katalanische Sprache seit 1980 den gesetzlichen Status der „Sprache Kataloniens“ und gilt hier seither gemeinsam mit Kastilisch bzw. Spanisch als offizielle Landessprache. Katalanisch ist heute Unterrichts- und Verwaltungssprache, wird also innerhalb der autonomen Landesregierung, der Generalitat (autonome Regierung Kataloniens), in den Rathäusern und öffentlichen Stellen und in Informations- und Kommunikationsschriften der Institutionen verwendet. Schließlich hat das Katalanische seine Präsenz in der Öffentlichkeit nach und nach wiedererlangt, ist wieder in den Kulturbetrieb und in das Wirtschaftsleben eingezogen und erobert auch die Presse und die Medien.

Das Büchlein, das Sie nun in Händen halten, möchte Sie mit der Bedeutung einiger katalanischer Begriffe vertraut machen, die Sie während Ihres Urlaubs in unserem Lande vielleicht am häufigsten lesen oder hören werden. Wir bieten es Ihnen als Zeichen unserer Gastfreundschaft an und hoffen, daß Ihnen dadurch Ihr Aufenthalt erleichtert wird.

JORDI ROIGÉ I SOLÉ
Leiter der Abt. für Sprachpolitik